

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 13 (1940)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

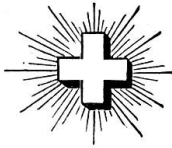
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Zentral-Vorstand

Unser lieber Kamerad und **Zentralpräsident Fritz Lemp** ist Mitte August zum Lt. Qm. der Lw. ernannt worden. Der S. F. V., seine Kameraden im ZV und ganz besonders alle jene, die Gelegenheit hatten mit Kamerad Zentralpräsident zusammen zu arbeiten, drücken ihm die Hand mit herzlichster Gratulation.

Die Beförderung ist ein neuer Beweis des grossen Könnens unseres verdienten „Oberhauptes“ und für ihn eine volle Anerkennung für die in der Fouriersache mit grosser Aufopferung geleistete Arbeit.

Wir wünschen Kamerad Fritz vollsten Erfolg in seinem neuen Wirkungsfeld und wissen, dass er auch fernerhin mit seinem S. F. V. völlig verwachsen bleiben wird.

Mitteilung der Redaktion

Dem vorstehenden Glückwunsch des Zentralvorstandes zur Beförderung unseres Kameraden **Fritz Lemp, Zentralpräsident**, zum Lt. Qm. der Lw. schliesst sich die Redaktion aus vollem Herzen an. Die Beförderung ist die Anerkennung seiner Leistungen als Fourier in einer Geb. Sap. Kp., in welcher man ihn ungern scheiden sah. Mit dem Zentralvorstand hoffen wir, dass Kamerad Lemp auch im neuen Grade dem Schweiz. Fourierverbande die alte Treue halten und ihm seine Fähigkeiten und Kenntnisse weiterhin zur Verfügung stellen wird.

Die Redaktion.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier **Riniker Hans**, Aarau. Tel. Bureau 2 25 80, Privat 2 22 07

Erstmals seit der Grenzbesetzung 1939/40 konnte der Vorstand am 29. August 1940 beschlussfähig zusammentreten. Wohl hatten die einzelnen Vorstandsmitglieder die Verbindung unter sich immer aufrecht erhalten, um einzelne Fragen des Verbands- und Sektionslebens zu erledigen. Zu einer geschlossenen Sitzung kam es indessen erst jetzt. In gleicher Weise dürfte der Kontakt aller Mitglieder unter sich seit dem Stillstand der Sektionstätigkeit fortbestanden haben und auch künftig weiter fortbestehen.

Der Vorstand fasste an dieser jüngsten Sitzung einige Beschlüsse zu den im Zirkular von anfangs Mai 1940 bekanntgegebenen Traktanden. Er nahm ferner Kenntnis von den letzten Mitteilungen des Zentralvorstandes betr. Eingabe an das E. M. D. wegen

Besserstellung des Fouriergrades. Wir können hierauf nicht näher eintreten, sondern müssen uns mit der Aufforderung an die Aktivmitglieder begnügen, nicht untätig das Ergebnis der vom Zentralvorstand unternommenen Schritte abzuwarten, sondern selbst mitzuhelfen, im Sinne der Zirkularmitteilung von anfangs Mai 1940.

Es stellte sich dem Vorstand sodann die Frage, ob die Veranstaltung einer Versammlung an einem der kommenden Herbstsonntage zweckmässig sei und von den Mitgliedern wohl erwartet werde. Wir haben beschlossen, davon abzusehen, und zwar hauptsächlich deshalb, um den Kameraden, welche nun bereits ein volles Jahr im Dienst stehen, nicht eines der wenigen Herbst-Wochenenden mit einer Versammlung zu belegen. Dieser Beschluss soll aber nicht dahin gedeutet werden, dass wir der ausserdienstlichen Tätigkeit müde wären; werden einmal die Verhältnisse wieder normaler, so wird die Durchführung von Uebungen, Kursen etc. wieder einsetzen. Wir empfehlen unsern Mitgliedern, die Kameradschaft gegenüber dem Auch-Sektionsmitglied besonders zu pflegen, ob man nun im Dienst stehe oder seiner zivilen Beschäftigung nachgehen könne.

Jahresbeitrag 1940. Laut Meldung des Kassiers sind die bisherigen Eingänge an Jahresbeiträgen spärlich. Aus Gründen, die in den Verpflichtungen der Sektion liegen, müssen wir für die Bezahlung des Jahresbeitrages eine letzte Frist einräumen: Die Einzahlung kann erfolgen bis spätestens 30. September 1940 auf das Postcheckkonto der Sektion: VI 4063. Beiträge, welche bis zu diesem Termin nicht bezahlt sind, müssen durch Nachnahme erhoben werden. Die Nachnahmen gehen an die gleiche Adresse wie das Fachorgan, weshalb wir bitten, dass an der fraglichen Adresse Weisung zur Einlösung der Nachnahme gegeben wird.

Mutationen. Beförderungen: Zu Fourieren wurden befördert die Kpl. Ackermann E., Windisch; Christen Fritz, Murgenthal; Haus Walter, Oberentfelden. Zu Lts. Qm. avancierten die Fouriere Bircher Jean, Buchs; Lüchinger Hans, Baden; Wettstein Jules, Baden; Wild Ernst, Aarau. Ueberall beste Glückwünsche.

Austritte: Lt. Aellen A., Menziken (Vpf. Trp.) und Lt. Qm. Roth Walter, Buchs.

Sektion Bern

Präsident: Lt. Qm. Vanner Eduard, Hubacherweg 15, Liebefeld-Bern.
Telephon Privat: Nr. 4 57 56.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule: Fourier Amstad Ernst, Thun; Fourier Sommer Hans, Papiermühle, Bern; Wm. Bürgi Friedrich, Seewil b. Rapperswil; Kpl. Arnet Jean, Spiez; Kpl. Birdar Georg, Bern; Kpl. Bodenmüller Paul, Visp; Kpl. Hartmann Helmut, Chatelard-Montreux; Kpl. Heinis Erich, Bern; Kpl. Heinzmann Louis, Visp; Kpl. Jeitzinger Martin, Mund; Kpl. Lehmann Hans, Bern; Kpl. Meier Walter, Köniz; Kpl. Pflugshaupt Hans, Burgdorf; Kpl. Schneiter Ernst, Reichenbach; Kpl. Schuhmacher Robert, Bern; Kpl. Stamm Hans, Bern; Kpl. Stettler Hans, Bern; Kpl. Strüby Werner, Bern; Kpl. Stuhner Bruno, Bern; Kpl. Wanner Paul, Thun; Kpl. Wägli Emil, Bern; Kpl. Wyder Hans, Biglen i. E.; Kpl. Zuber Erwin, Burgdorf.

Unsere **Stammtischzusammenkunft** ist unverändert jeden Donnerstag, ab 20.00 Uhr im Stammlokal Hotel-Restaurant „Wächter“, I. Stock, Bern.

Postcheck-Konto III 4425.

Der Vorstand.

Sektion Graubünden

Präsident: Lt. Qm. Augustin P., Masanserstrasse 88, Chur, Telephon 1389

Vorstand. Am 15. August trat der Vorstand seit Beginn des Aktivdienstes erstmals zu einer Sitzung zusammen. Anwesend waren alle Vorstandsmitglieder. Uebungen abzuhalten ist momentan unmöglich, da sich die meisten Kameraden zur Zeit im Aktivdienst befinden.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Hagmann Hans, Chur, und Allenspach Hermann, Klosters.

Beförderungen: Zum Leutnant-Quartiermeister, der Fourier Kubli Jakob, Landquart-Fabriken (aus Spezialkurs III für Qm. der Lw.).

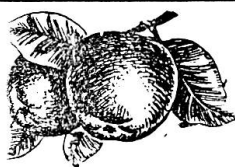
Adress- und Gradänderungen sind jeweils dem Präsidenten zu melden.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier von Känel Adolf, Saumstr. 53, Zürich 3
Telephon: Privat 7 07 96. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Die Nachnahmen für das Jahr 1940 und teilweise für die Jahre 1939/40 wurden kürzlich versandt. Eine Anzahl derselben kamen uneingelöst zurück. Der Vorstand appelliert deshalb nochmals dringend an die Beitragspflicht aller Kategorien unserer Mitglieder mit dem Ersuchen an die Säumigen das Versäumte nachzuholen, damit auch die Sektion ihren Verpflichtungen nachkommen kann.

Kameraden, wir erwarten den Eingang der Ausstände bis 30. September 1940 auf unser Postcheckkonto VIII 16663 Zürich. — Helft uns weiterhin die Arbeit erleichtern!



Als Zwischenverpflegung

statt Schwarztee

VOLG Apfel-Tee

das durststillende, erfrischende und bekömmliche Marschgetränk
aus gehaltvollen Bestandteilen des Schweizerapfels hergestellt.

Bestellungen sind dem Eidg. Oberkriegskommissariat einzusenden. Die Lieferungen erfolgen direkt ab unserem Lager. Interessenten, die den VOLG-Apfeltee noch nicht kennen, erhalten auf Wunsch Gratismuster.

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften (V. O. L. G.) Winterthur